



ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

Erstmals gegründet 1800

Der Vorstand

Gerhard Hensler, Wien (Präsident)
Ralf-Jürgen Dettmar, Bochum (Vizepräsident)
Josef Goehermann, Dülmen-Merfeld (Rentant)
Siegfried Röser, Heidelberg (Schriftführer)
Hans-Ulrich Keller, Stuttgart (Pressereferent)
Christiane Helling, Noordwijk
Ronald Weinberger, Innsbruck

Wien und Heidelberg, im Juni 2006

Rundbrief 1/2006 an die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft

Herbsttagung 2007

Zur Jahrestagung ist die Astronomische Gesellschaft im Jahr 2007 vom Kollegen Prof. Karl Mannheim nach Würzburg eingeladen worden. Die Tagung wird dort in der Zeit vom 25.-28. September an der Universität Würzburg gemeinsam mit dem Komitee für Astroteilchenphysik (KAT) stattfinden. Das Tagungsthema wird „Cosmic Matter“ lauten. Das SOC setzt sich zusammen aus Prof. Dr. Matthias Bartelmann (Vertreter des RDS im KAT), Prof. Dr. Johannes Bluemer (Vorsitzender des KAT), Dr. Thomas Berghöfer (DESY Hamburg), Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar (AG), Prof. Dr. Gerhard Hensler (AG) und Prof. Dr. Karl Mannheim (Uni. Würzburg und LOC-Chair).

Weitere Informationen und Aufrufe zu Preisvorschlägen werden im nächsten Rundbrief gegeben.

Jugend-forscht-Sonderpreis 2006 der Astronomischen Gesellschaft

Der diesjährige Sonderpreis der AG im Jugend-forscht-Bundeswettbewerb geht an **Timo Stein** aus Berlin, der durch Korrelation z.T. eigener Beobachtungen an der Wilhelm-Foerster-Sternwarte Berlin und von Archivdaten mit Riodaten die „Orientierung aktiver Kerne relativ zu ihren Wirtsgalaxien“ untersucht hat.

Da der Preis in diesem Jahr nicht auf einer Herbsttagung übergeben werden kann, wird der Preisträger zur nächsten Vorstandssitzung anlässlich der IAU General Assembly nach Prag eingeladen, um dort den Preis aus den Händen des Präsidenten der AG entgegenzunehmen.

NEU: Email-Verteiler für Stellenangebote

Auf der Homepage der AG

<http://www.astronomische-gesellschaft.org> veröffentlicht der Schriftführer unter dem Link „Jobregister“ alle ihm zugesandten Stellenangebote. Auf Anregung der letzten Mitgliederversammlung wurde nun zusätzlich ein E-mail Verteiler eingerichtet, auf welchem sich Interessenten eintragen können.

Wenn sie Jobangebote direkt per E-mail erhalten wollen, müssen Sie folgendes tun:

Schritt 1: Bitte senden Sie eine Mail an listserv@listserv.uni-heidelberg.de mit dem Text (Achtung: Text, nicht Subject-Zeile!):
subscribe ag-jobs

Schritt 2:

Sie erhalten dann eine Bestätigung, die Sie mit einer zweiten einfachen Mail (Reply mit Text „ok“ ohne Anführungszeichen) oder per Weblink bestätigen müssen. Dann sind Sie Mitglied der Liste.

Schritt 3:

Sie erhalten eine Bestätigung der Mitgliedschaft und eine kurze Anleitung, wie Sie sich wieder austragen können. Damit sind Sie als Empfänger von AG Jobinseraten eingetragen.

Wenn Sie selbst ein solches im AG Jobservice veröffentlichen wollen, so gibt es wiederum zwei Möglichkeiten:

1) Sie senden Ihr Job Announcement wie bisher an den Schriftführer der AG, Siegfried Röser
ag@ari.uni-heidelberg.de.

Dieser wird es dann in die ag-jobs Liste zur automatischen Verteilung einspeisen.

2) Sie senden Ihr Job Announcement direkt an ag-jobs@listserv.uni-heidelberg.de.

In diesem Falle wird es dem Schriftführer der AG automatisch vorgelegt (wir haben eine moderierte Liste). Er wird es dann kurz prüfen und zur Verteilung freigeben.

Wechsel im Vorstand der Astronomischen Gesellschaft

Da das Vorstandsmitglied ohne Amt, Ronald Weinberger (Innsbruck), nach zweimal dreijähriger Amtszeit im September dieses Jahres satzungsgemäß aus dem Vorstand der AG ausscheiden muss, ernennen die weiteren Vorstandsmitglieder nach §19 der Satzung der AG Frau Eva Grebel (Basel) ab Oktober 2006 kommissarisch als Ersatz für das ausscheidende Vorstandsmitglied bis zur nächsten Mitgliederversammlung auf der Herbsttagung 2007. Frau Grebel hat ihre Bereitschaft erklärt, sich auf dieser Mitgliederversammlung auch für die verbleibenden 2 Jahre dieses Vorstandsamtes zur Wahl zu stellen.

Aus dem Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Der Arbeitskreis erinnert nochmals an die Tagung in Wien vom 29. September bis 1. Oktober 2006. Weitere Informationen unter <http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/events/wien06.htm>.

Aus der Kommission Astronomie in Lehre und Unterricht

Auf der Tagung "Science on Stage" im Dezember 2005 in Genf hat die Kommission einen Workshop über "Astronomy teaching as science transfer into schools" veranstaltet. Auf dem Workshop wurden sowohl Beispiele für die Einbindung von Astronomie in den Schulunterricht gegeben als auch ein intensiver europäischer Austausch der erfolgreichsten Experimente angeregt.

Auf der Frühjahrstagung des Fachverbandes Didaktik der Physik der DPG in Kassel (März 2006) war die Kommission vertreten und hat u.a. ein Treffen des Arbeitskreises „Astronomie“ innerhalb des Fachverbandes initiiert, dessen Aktivität seit längerer Zeit geruht hatte. Neben der Diskussion zur künftigen Arbeit des AK, in dem sich auch einige Mitglieder unseres AG-Arbeitskreises „Astronomiedidaktik“ finden, wurde unser Kommissionskollege Michael Geffert (Bonn) zum neuen Leiter des DPG-Arbeitskreises gewählt; diese Wahl und die Wiederaufnahme der Aktivitäten wurde von der Mitgliederversammlung des Fachverbandes mit Beifall aufgenommen. Damit ergibt sich nun die Möglichkeit einer engen Verzahnung der Arbeit der beiden Arbeitskreise von AG und DPG. Die Kommission ist in die Lehrerfortbildung im Rahmen der „Tage der Schulastronomie“ in Jena (20.-22. 7. 2006) eingebunden.

Aus der EAS

Die General Assembly der European Astronomical Society wird im Rahmen der IAU General Assembly in Prag am Montag, 21. August, 14:00, stattfinden. Daneben werden einige kleinere Veranstaltungen stattfinden, die sich mit europäischen Angelegenheiten befassen.

Austria „goes ESO“

Nachdem nochmals im Februar letzten Jahres der Rates für Forschung und Technologieentwicklung Österreichs nach einer weiteren Studie der österreichischen Beteiligungen und Möglichkeiten in europäischen Großforschungseinrichtungen dem österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (bm:bwk) die ehestmögliche Aufnahme von Verhandlungen mit der ESO empfohlen hatte, wurde nach einer weiteren Evaluation der Astronomie/Astrophysik in Österreich durch den österreichischen Wissenschaftsrat im August ebenso von diesem eine gleichlautende Empfehlung an

das Ministerium ausgesprochen, Verhandlungen bereits im Herbst 2005 aufzunehmen.

Dem neuen Sektionschef im bm:bwk, Dr. Kowalski, und weiterer Unterstützung durch die Universitätsrektoren von Wien und Innsbruck ist es zu verdanken, dass es im Februar d.J. nun zum Beitrittsgesuch Österreichs an die ESO gekommen ist. Da die ESO darauf schnellstens positiv reagiert hat, wird es Ende Juni d.J. zu einer ersten Verhandlungsrunde in Wien kommen.

Die Astronomische Gesellschaft begleitet diese Verhandlungen mit Spannung und dem begründeten Optimismus, dass jede europäische Kultur- und Wissenschaftsnation in die europäische Forschungslandschaft integriert sein muss, wie dies Österreich z.B. mit ESA- und CERN-Mitgliedschaften bereits erfolgreich betreibt. Die AG wünscht den österreichischen Kolleginnen und Kollegen einen erfolgreichen Verlauf der Verhandlungen.

Auswirkungen des Beschlusses der Urheberrechtsnovelle auf Wissenschaft und Lehre

Die Bundesregierung hat die vom Bundesjustizministerium vorgelegte Urheberrechtsnovelle am 22. März 2006 als Kabinettsbeschluss verabschiedet. Die Regierung macht deutlich, dass sie sich hauptsächlich der Informationsindustrie und den kommerziellen Interessen der Informationsgesellschaft (Elsevier et al.) verpflichtet sieht. Aus dem Gesetzentwurf ergeben sich für Bildung und Wissenschaft starke Beeinträchtigungen. Konkrete Auswirkungen sind:

- 1) **On the spot consultation:** Elektronische Materialien dürfen nur an speziellen Leseplätzen in Bibliotheken, Archiven und Museen eingesehen werden. Notizen müssen manuell erstellt werden.
- 2) **Versand digitaler Kopien:** Der Kopien-Versand hat sich auf Post und Fax zu beschränken. Man verweist darauf, dass man doch auch früher Wissenschaft mit Papier und Exzerpt betrieben habe.
- 3) Es ist nicht klar, ob allen Einrichtungen in den Bereichen Bildung und Wissenschaft das Recht auf Anlage und Nutzung von Archiven zugebilligt wird.
- 4) Bei nachweislich wissenschaftlichem Gebrauch technisch geschützter Werke in Beständen öffentlicher Bibliotheken etc. kann der Nutzer die Aufhebung dieser Massnahme verlangen. Es ist nicht klar, wie dies durchzuführen ist.

Die Stellungnahme des Bundesrats vom 19.5.2006 folgt den Empfehlungen der Fachausschüsse des BR und verweist darauf, dass das Urheberrecht bildungs- und wissenschaftsfreundlicher gestaltet werden müsse, da sonst zu befürchten sei, dass es zu gravierenden Einschränkungen in der Nutzung von elektronischen Medien im Bereich der Hochschulen und Bibliotheken komme und der Zugang zu wissenschaftlichen Informationen verknappt und verteuert werde. Mit einem offenen Brief wendet sich das Aktionsbündnis am 23.5.2006 an die Bundeskanzlerin, um u.a. auf die mit dem Urheberrecht einhergehenden Verschärfungen der Studienbedingungen in Deutschland hinzuweisen. In einer weiteren Erklärung charakterisiert das Bündnis die augenblickliche Urheberrechtsentwicklung als „zurück zu Gutenberg und hin zur Googlerisierung der Ausbildung“ (<http://www.urheberrechtsbuenndnis.de/index.html.de>)

Mit herzlichen Grüßen

Gerhard Hensler

Siegfried Röser

Alle Termine auf einen Blick

Tagung des Arbeitskreises
Astronomiegeschichte in Wien 29.9 - 1.10.2006
AG 2007 in Würzburg 25.9 - 28.9.2007

<http://www.astronomische-gesellschaft.org>

Konten der Astronomischen Gesellschaft:
Mitgliedsbeiträge, Spenden für den Förderfonds und die
Osteuropahilfe (bitte im Zahlungsgrund angeben):
Kto.-Nr. 162 18-203, Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20,
Kto.-Nr. 333 410 41, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01,
Kto.-Nr. 310 330 400, Volksbank Coesfeld-Dülmen,
BLZ 401 631 23.

IBAN: DE07401631230310330400
BIC: GENODEM1COE

Zahlungen an den **Arbeitskreis Astronomiegeschichte**
innerhalb Deutschlands: Kto.-Nr. 310 330 402
bei der Volksbank Coesfeld-Dülmen, BLZ 401 631 23.

Arbeitskreis Astronomiegeschichte
in der Astronomischen Gesellschaft:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Peter Brosche
Observatorium Hoher List
der Sternwarte der Universität Bonn
54550 Daun
Deutschland
Tel.: +49 / (0) 65 92 / 21 50
Fax: +49 / (0) 65 92 / 98 51 40
E-Mail: pbrosche@astro.uni-bonn.de
URL: <http://www.astrohist.org>

Sekretär:

Prof. Dr. Hilmar W. Duerbeck
Postfach 1268
D-54543 Daun
Tel.: +49 / (0) 65 92 / 39 63
Fax: +49 / (0) 65 92 / 98 08 54
E-Mail: hilmar@uni-muenster.de

AG-Kommission
Astronomie/Astrophysik in Unterricht und Lehramt:

Vorsitzender:

Dr. Andreas Schulz
Universität zu Köln
Gronewaldstraße 2
50931 Köln
Deutschland
Tel.: +49 / (0) 2 21 / 4 70 58 41 (Sekretariat); 4 70 46 51 (Durchwahl)
Fax: +49 / (0) 2 21 / 4 70 59 62
E-Mail: andreas.schulz@uni-koeln.de
URL: www.astro.physik.tu-berlin.de/~chris/ALU/index.html

Anschriften der Vorstandsmitglieder:

Präsident:

Prof. Dr. Gerhard Hensler
Institut für Astronomie der Universität Wien
Türkenschanzstraße 17
A-1180 Wien
Österreich
Tel.: +43 / (0) 1 / 4 27 75 18 01 (Sekretariat); 4 27 75 18 95 (Durchwahl)
Fax: +43 / (0) 1 / 4 27 79 51 8
E-Mail: hensler@astro.univie.ac.at

Vizepräsident:

Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar
Ruhr-Universität Bochum
Astronomisches Institut
Universitätsstrasse 150
D-44780 Bochum
Tel.: +49 / (0) 234 / 322-3454
Fax: +49 / (0) 234 / 3214-169
E-Mail: dettmar@astro.ruhr-uni-bochum.de

Rendant:

Dr. Josef Gocherermann
Astronomische Gesellschaft e. V.
Dechant-Wieling-Straße 10
48249 Dülmen-Merfeld
Deutschland
Tel.: +49 / (0) 25 94 / 9 87 87
Fax: +49 / (0) 25 94 / 9 87 88
E-Mail: gocherermann@t-online.de

Schriftführer:

Dr. Siegfried Röser
Astronomisches Rechen-Institut
Mönchhofstr. 12-14
69120 Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 / (0) 62 21 / 54 18 39 (Sekretariat); 54 18 58 (Durchwahl)
Fax: +49 / (0) 62 21 / 54 18 77
E-Mail: ag@ari.uni-heidelberg.de

Pressereferent:

Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller
Observatory & Planetarium
Mittlerer Schloßgarten, Willy-Brandt-Straße 25
70173 Stuttgart
Deutschland
Tel.: +49 / (0) 7 11 / 1 62 92 15
Fax: +49 / (0) 7 11 / 2 16 39 12
E-Mail: Hans-Ulrich.Keller@stuttgart.de

Vorstandsmitglieder ohne Amt:

Dr. Christiane Helling
European Space Research and Technology Centre (ESTEC)
Research and Science Support Department
Postbus 299
NL - 2200 AG Noordwijk
The Netherlands
Tel.: +31 / (0) 71 / 5 65 38 92
E-Mail: chelling@rssd.esa.int

Prof. Dr. Ronald Weinberger
Institut für Astrophysik
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Technikerstraße 25
6020 Innsbruck
Österreich
Tel.: +43 / (0) 5 12 / 5 07-60 35
Fax: +43 / (0) 5 12 / 5 07-29 23
E-Mail: Ronald.Weinberger@uibk.ac.at